



## Beschluss

### des Bayerischen Landtags

Der Landtag hat in seiner heutigen öffentlichen Sitzung beraten und beschlossen:

**Dringlichkeitsantrag** der Abgeordneten **Florian von Brunn, Markus Rinderspacher, Ruth Müller, Dr. Simone Strohmayr, Arif Taşdelen, Anna Rasehorn, Holger Gießhammer, Volkmar Halbleib, Katja Weitzel, Ruth Waldmann, Harry Scheuenstuhl, Doris Rauscher, Sabine Gross, Christiane Feichtmeier, Martina Fehlner, Nicole Bäuml, Horst Arnold** und **Fraktion (SPD)**

Drs. 19/271, 19/487

### **Anhörung: Für eine EU ohne Antisemitismus**

Der Ausschuss für Bundes- und Europaangelegenheiten sowie regionale Beziehungen führt eine öffentliche Sachverständigenanhörung zum Thema „Für eine EU ohne Antisemitismus“ durch.

Die Anhörung konzentriert sich auf die länderübergreifende Ausbreitung von bedrohlichem Antisemitismus in der EU und untersucht die unterschiedlichen Erscheinungsformen sowie Bekämpfungsstrategien in den Mitgliedsländern. Im Fokus stehen grenzüberschreitende, nationale und regionale Maßnahmen sowie Projektvorhaben zur Bekämpfung von Antisemitismus, Hass und Hetze in der EU.

Das Ziel der Anhörung ist es, zu erörtern, wie durch nationale und regionale Aktionspläne sowie im Dialog mit der Zivilgesellschaft in allen EU-Regionen wirksam gegen Antisemitismus vorgegangen werden kann, um jüdisches Leben zu schützen und eine lebendige Erinnerungs- und Gedenkkultur zu bewahren.

Die Präsidentin

I.V.

**Alexander Hold**

II. Vizepräsident